



Pressedienst

24. September 2020

511/2020 Kommunalwahl NRW: Stichwahl am 27. September

Endspurt für Briefwähler

512/2020 Abstand, Hygiene, Alltagsmasken

Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin einhalten!

513/2020 Welt-Alzheimerstag: „Demenz – wir müssen reden!“

Offene Beratung zum Thema Demenz in der Altstadt

514/2020 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**





24. September 2020

511/2020

Kommunalwahl NRW: Stichwahl am 27. September

Endspurt für Briefwähler

Von 8.00 bis 18.00 Uhr haben am Sonntag, 27. September, alle 27 Wahllokale im Castrop-Rauxeler Stadtgebiet geöffnet für die Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters und das Amt des Landrates. Sowohl im Wahllokal als auch in einer möglichen Warteschlange davor gilt laut der aktuellen Coronaschutzverordnung Maskenpflicht. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die man im besten Fall vom ersten Wahltermin am 13. September aufbewahrt hat, ist das zugeteilte Wahllokal samt Adresse vermerkt. Aber auch ohne Wahlbenachrichtigung können Wählerinnen und Wähler ins Wahllokal kommen, dann aber mit einem gültigen Ausweisdokument.

Das Wahlbüro im Rathaus hat am heutigen Freitag (25.09.) durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet. Den ganzen Tag also können Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger hier noch vorab ihre Stimme abgeben. Das Wahlbüro ist erreichbar über den Eingang B auf Forumsebene. Wählerinnen und Wähler können sich ohne Anmeldung an der Eingangsschleuse davor melden und werden dann einzeln eingelassen.

Auch wer noch Briefwahlunterlagen zuhause hat, sollte diese nicht mehr mit der Post zurückschicken, sondern direkt im Wahlbüro im Rathaus, Eingang B auf Forumsebene, abgeben bzw. in den Hausbriefkasten am Rathaus-Eingang C, ebenfalls auf Forumsebene, einwerfen.





Pressedienst

Seite 2

Die Wahlberechtigten selbst haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Briefwahlunterlagen bis Sonntag, 27. September, spätestens 16.00 Uhr im Rathaus eingetroffen sind. Briefwahlunterlagen, die danach im Rathaus-Briefkasten landen, können nicht mehr bei der Auszählung der Stimmen berücksichtigt werden.

Wer sich nicht sicher ist, ob er oder sie Briefwahlunterlagen für die Stichwahl beantragt hat, kann sich im Wahlbüro per E-Mail an wahlbuero@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2317, -2167, oder -2162 melden.

Beim Versand der Briefwahlunterlagen für die Stichwahl kam es bedauerlicherweise zu Verzögerungen. Personen, die Briefwahlunterlagen beantragt haben, diese aber nicht mehr rechtzeitig erhalten, haben die Möglichkeit, den ausgestellten Wahlschein für ungültig erklären zu lassen, sodass ihr Wahlscheinvermerk gelöscht wird und sie dann am Wahlsonntag, 27. September, in ihrem Wahllokal wählen können.

Damit dies möglich wird, ist es notwendig, sich bis Freitag (25.09.), 18.00 Uhr mit dem Wahlbüro in Verbindung zu setzen. Und sollten die Briefwahlunterlagen dann wider Erwarten doch noch ankommen, dürfen diese nicht mehr genutzt werden.





Pressedienst

Seite 3

Unter einer Bedingung können Kurzentschlossene Briefwählerinnen und Briefwähler, die es nicht mehr geschafft haben, ihre Briefwahlunterlagen rechtzeitig zurückzuschicken oder im Rathaus abzugeben, noch am Sonntag in ihrem Wahllokal wählen: Es müssen alle zugeschickten Unterlagen inklusive der Stimmzettel zur Wahl mitgebracht werden. Im Wahllokal erhalten sie dann neue Wahlunterlagen.

Weitere Informationen zur Stichwahl sind auf www.castrop-rauxel.de/wahlen abrufbar. Dort finden Interessierte am Wahlabend nach 18.00 Uhr auch die Wahlergebnisse. Einen öffentlichen Wahlabend im Ratssaal wird es aufgrund der Corona-Pandemie, wie schon am 13. September, nicht geben.





24. September 2020

512/2020

Abstand, Hygiene, Alltagsmasken

Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin einhalten!

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus zu minimieren und dessen Ausbreitung zu verlangsamen, setzt die Stadtverwaltung alle präventiven Schutzmaßnahmen nach Landesvorgaben um. Damit für Castrop-Rauxel und den Kreis Recklinghausen nicht neue Restriktionen angeordnet werden müssen, um die Verbreitungsgeschwindigkeit des Virus einzudämmen, bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger darum, die gängigen Corona-Regelungen wie Abstand, Hygiene und Alltagsmasken weiterhin einzuhalten und weist darauf hin, dass der Kommunale Ordnungsdienst derzeit verschärfte Kontrollen erörtert.

Aktuell gibt es in Castrop-Rauxel 231 bekannte Corona-Fälle - 204 davon gelten als genesen - und fünf Todesfälle (Stand: 24.09.). In den letzten sieben Tagen hat es im Kreis Recklinghausen 110 Neuinfektionen gegeben. Die kritische Marke von 50 Neuinfizierten pro Woche auf 100.000 Einwohner liegt umgerechnet auf die Einwohnerzahl im Kreis Recklinghausen bei 308 Neuinfektionen, der zusätzlich vom Land zum 1. September eingeführte Grenzwert von 35 liegt umgerechnet bei 215 Neuinfektionen. Beide Grenzwerte werden also nicht erreicht, und gemeinsam können die Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger dafür Sorge tragen, dass dieser Fall auch gar nicht erst eintritt.





24. September 2020

513/2020

Welt-Alzheimerstag: „Demenz – wir müssen reden!“

Offene Beratung zum Thema Demenz in der Altstadt

Seit 1994 finden rund um den Welt-Alzheimerstag am 21. September vielfältige Aktionen und Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen hinzuweisen. Der diesjährige Welt-Alzheimerstag steht unter dem Motto „Demenz – wir müssen reden!“. Aufgrund der Einschränkungen im Rahmen von Corona konnte die Veranstaltung nicht wie in den letzten Jahren durchgeführt werden. Trotzdem möchte die Stadt Castrop-Rauxel auch in diesem Jahr Betroffenen die Möglichkeit bieten, über die Krankheit und mögliche Hilfen ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag, 26. September, findet daher auf dem Castroper Marktplatz von 9.00 bis 12.00 Uhr eine offene Beratung zum Thema Demenz statt. Angelika van Riel von der Alzheimergruppe für pflegende Angehörige wird über Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung sowie deren Finanzierung informieren.

Die Gruppe trifft sich darüber hinaus an jedem vierten Montag im Monat zum gemeinsamen Austausch. Betroffene können dabei über ihre Erfahrungen sprechen und das schon vorhandene Wissen über die Krankheit weitergeben. Der Umgang mit dementiell Erkrankten bedeutet jeden Tag neue Herausforderungen und beeinträchtigt das Leben der Angehörigen oder Bekannten sehr.





Pressedienst

Seite 2

Interessierte können auch gerne vorbeikommen. Aufgrund der aktuellen Lage wird gebeten, sich vorab unter der Rufnummer 02305 / 15857 oder unter der E-Mail angelikavanriel@gmail.com anzumelden.

Darüber hinaus bietet auch das städtische Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung sowie die Möglichkeiten im Bereich der ambulanten und stationären Pflege. Ebenso können sich Bürgerinnen und Bürger über Entlastungsangebote sowie Hilfen für pflegende Angehörige beraten lassen.

Da die Zugangsbeschränkungen im Rathaus weiterhin bestehen, muss auch hier vorab ein Termin vereinbart werden. Bürgerinnen und Bürger können sich telefonisch bei BIP-Berater Frank Trzeziak unter 02305 / 106-2582 melden. Das BIP ist dann im Rathaus, Bereich Soziales, Block D, Zimmer 165, zu finden.





24. September 2020

514/2020

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche kontrolliert der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Straßen:

- Montag, 28. September: Hedwig-Kiesekamp-Straße, Grüner Weg, Bahnhofstraße, Oststraße u. a.
- Dienstag, 29. September: Recklinghauser Straße, Dresdener Straße, Westhofenstraße, Hubertusstraße u.a.
- Mittwoch, 30. September: Deininghauser Weg, Wartburgstraße, Merklinder Straße, Vinckestraße u.a.
- Donnerstag, 1. Oktober: Lange Straße, Gerther Straße, Ginsterweg, Westheide u.a.
- Freitag, 2. Oktober: Bochumer Straße, Stettiner Straße, Frohlinder Straße, Wilhelmstraße u.a.
- Samstag, 3. Oktober: Suderwicher Straße, Mengeder Straße, Westring u.a.
- Sonntag, 4. Oktober: Henrichenburger Straße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.

